

Herrieden, 18.09.2023

Liebe Eltern,

der Start ins neue Schuljahr ist geschafft und es ist Zeit für einen zweiten Elternbrief, in dem ich Ihnen die wichtigsten Informationen zum neuen Schuljahr zukommen lassen möchte.

### 1) Personalveränderungen:

Wie immer gibt es auch heuer etliche Personalveränderungen an unserer Schule, die Sie der untenstehenden Übersicht entnehmen können:

Nicht mehr an der Schule sind:

|                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| Herr Heuschneider       | Frau Christ (kath. Rel.) |
| Frau Deckert            | Frau Ludwig-Schönig      |
| Herr Dittrich           | Frau Karwath             |
| Frau Büttner (ev. Rel.) | Frau Walter              |
| Frau Scheuerpflug       | Frau Herrmann            |

In der Mobilen Reserve sind:

|           |  |
|-----------|--|
| Frau Pelk |  |
|-----------|--|

Neu bzw. wieder an unserer Schule eingesetzt sind:

|                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| Frau Büchler              | Herr Kütt                 |
| Frau Seitz (kath. Rel.)   | Frau Kaiser, Ellen        |
| Frau Lorentzen (ev. Rel.) | Frau Müllhofer (ev. Rel.) |
| Frau Nefzger              | Frau Sorg                 |
| Frau Stecher              | Herr Salvatori Wächtler   |

Hinsichtlich der Versorgung mit Lehrerstunden sind wir insgesamt ganz zufrieden, weil der Kernunterricht ordentlich abgedeckt werden kann. Dennoch herrscht nach wie vor großer Lehrermangel, was ja auch den entsprechenden Pressemitteilungen zu entnehmen ist. Im Wesentlichen wirkt sich das bei uns so aus, dass Teilzeit-Lehrkräfte mit einem relativ niedrigen Wochenstundenmaß Klassenführungen übernehmen müssen. Zum anderen ist die Mobile Reserve, die uns dann zugewiesen wird, wenn Lehrkräfte krankheitsbedingt ausfallen, äußerst spärlich aufgestellt.

Mit Blick auf die Klassenverteilung bestätigen sich zwei Trends, die bereits in den letzten Jahren auszumachen waren. Zum einen haben wir jährlich eine recht hohe Anzahl von Schulanfängern (heuer 79). Im vergangenen Schuljahr waren es noch etwas mehr, so dass wir 4 Eingangsklassen bilden konnten, dieses Jahr konnten nur drei Klassen gebildet werden, die alle sehr groß sind. Der zweite Trend, der sich bestätigt, ist eine enorme Rückkehrerquote aus Realschulen oder anderen weiterführenden Schulen etwa ab der 7./8. Jahrgangsstufe. Auch heuer hat das wieder dazu geführt, dass wir die M9 teilen mussten.

Insgesamt unterrichten wir genau 598 Schüler\*innen (305 in GS, 293 in MS) an unserer Schule, was in der Grundschule einem Klassendurchschnitt von 23,46 und in der Mittelschule einem Durchschnitt von 19,33 entspricht.

### 2) Elternbeirat/Klassenelternsprecher:

Nachdem die amtierenden Elternbeiräte nun schon zwei Jahre im Amt sind, müssen in beiden Gremien Neuwahlen stattfinden. In Absprache mit dem bisherigen Elternbeirat werden wir die Wahl auch heuer wieder als reine Briefwahl organisieren. Dazu erhalten Sie vorab über ein gesondertes Schreiben zunächst die Möglichkeit einen Wahlvorschlag abzugeben. Nach Eingang dieser werden bei uns die Wahllisten erstellt, die Sie dann in einem zweiten Schritt von uns als Wahlschein bekommen. Insgesamt hat sich das

Verfahren, auf das wir während der Corona-Zeit zwangsläufig umstellen mussten bewährt, so dass wir das gerne beibehalten wollen. Wie bereits gesagt, werden dazu weitere Informationen folgen.

### 3) Ferienübersicht und unterrichtsfreie Tage:

Diesem Schreiben angefügt, finden Sie einen Ferienkalender, damit Sie langfristig planen können. Bitte beachten Sie auch, dass in Bayern der **Buß- und Betttag (Mittwoch, 22.11.2023)** für Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei ist. In diesem Zusammenhang weise ich noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass **Beurlaubungen und Unterrichtsbefreiungen zur Ferienverlängerung (d.h. kurz vor oder kurz nach den Ferien) generell nicht genehmigungsfähig** sind. Leider gibt es immer wieder Fälle, in denen Familien am Flughafen mit schulpflichtigen Kindern bereits vor Beginn der Ferien aufgegriffen werden. Dies hat in den meisten Fällen ein empfindliches Bußgeld zur Folge. Bitte planen Sie deshalb Ihren Urlaub so, dass die Schulzeit nicht betroffen ist.

### 4) Allgemeines:

#### Erkrankung von Kindern:

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind im Erkrankungsfall vor 7.45 Uhr. Gerne können Sie das bequem über den Schulmanager erledigen oder per Anruf bei uns im Sekretariat. Wenn das Kind regulär entschuldigt ist, erübrigt sich die Pflicht zur Abgabe einer schriftlichen Entschuldigung. Für Schüler\*innen, die Attestpflicht haben, gilt diese natürlich auch heuer unverändert weiter. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Schule bei zweifelhaften Erkrankungen bzw. gehäuften Fehlzeiten an bestimmten Tagen von ihrem Recht Gebrauch macht, eine Attestpflicht zu verhängen.

#### Anträge auf Unterrichtsbefreiung:

Auch bei Anträgen auf Unterrichtsbefreiung gibt es immer wieder Unklarheiten. Generell ist es so, dass Arzttermine so zu legen sind, dass Unterricht davon nicht betroffen ist. Natürlich sind wir uns im Klaren darüber, dass es schwierig ist, bei manchen Fachärzten einen passenden Termin zu bekommen, in den allermeisten Fällen, sollte das aber dennoch funktionieren. Leider haben die Anträge auf Unterrichtsbefreiung wegen Arztterminen in den letzten Jahren überhandgenommen. Bitte nutzen Sie dieses Mittel wirklich nur im Ausnahmefall. Sollten Sie aus einem wichtigen Grund dennoch einen Antrag auf Schulbefreiung für einen begrenzten Zeitraum stellen wollen, bitten wir um rechtzeitige Antragstellung schriftlich an unser Sekretariat. Im Nachgang geben Sie bitte Ihrem Kind eine Bestätigung des Facharztes über den Termin mit.

#### Parksituation:

Zur Parksituation vor unserem Haus erhielten Sie ja bereits im ersten Elternbrief eine Übersicht möglicher Elterntaxi-Parkplätze.

An der Stelle darf ich wieder einmal einen herzlichen Dank an unsere Schülerlotsen\*innen aussprechen, die auch heuer wieder durch ihren freiwilligen Dienst den Schulweg unserer Kinder sicherer machen. Mein Dank gilt auch dem Kollegen Plohmer, der den Dienst organisiert und betreut.

### 5) Neuigkeiten und Bewährtes im Schuljahr 2023/24:

#### FSJ-Kräfte:

Auch heuer haben wir wieder Unterstützung durch FSJ-Kräfte. Mit Nickolas Faigle und Philip Loscher konnten wir zwei junge Männer gewinnen, die bereits die ersten Wochen ihrer Seminarbildung und den Sportübungsleiterschein absolviert haben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den beiden und sind uns sicher, dass die jungen Leute uns auch heuer wieder enorm unterstützen werden.

#### Weitere Unterstützungskräfte:

Wir freuen uns, dass wir auch heuer insgesamt über 20 Wochenstunden von Unterstützungskräften verfügen können. Diese Stunden teilen sich auf Frau Linda Muschler und Frau Cara Winter (ab 1.10.2023) auf und werden überwiegend in der Grundschule zum Einsatz kommen.

#### Schulobstprogramm

Auch heuer soll unser Schulobstprogramm weiterlaufen. An dieser Stelle darf ich unserem Hausmeister, Fritz Oberfichtner, meinen großen Dank aussprechen. Er organisiert selbstständig dieses Programm und sorgt somit dafür, dass alle Kinder aus der Grund- und Mittelschule einmal pro Woche frisches Obst und

Gemüse kostenlos erhalten. Mein Dank gilt auch seinem Team (Frau Schmidt, Frau Braun und Frau Sacher), die sich ehrenamtlich um die Vorbereitung des Obstes/Gemüses kümmern.

Bussituation:

Wie immer zu Beginn des Schuljahres möchte ich auch auf die Bussituation hinweisen. Diese muss sich erfahrungsgemäß am Anfang eines Schuljahres erst einspielen. Unsere Busaufsichten bemühen sich nach Kräften, dass jedes Kind im richtigen Bus sitzt, trotzdem wird es auch heuer wieder einige Tage dauern, bis alles seinen geregelten Gang geht und jedes Kind weiß, wo es hin muss. Nachdem wir uns mit nahezu allen Bussen im öffentlichen Nahverkehr befinden, haben wir auf die Linienführung und die Abfahrts- und Ankunftszeiten nur sehr wenig Einfluss. Morgens steht ab 7.15 Uhr eine Aufsicht bei uns in der Aula zur Verfügung, so dass die Kinder, die so früh bereits mit dem Bus ankommen, nicht alleine sind. Auch unser Sekretariat ist ab 7.00 Uhr besetzt. Sollte es zu Problemen kommen, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir werden uns dann mit der Stadt Herrieden in Verbindung setzen, die als Sachaufwandsträger für den Schulbusverkehr zuständig ist.

Mountainbike-AG:

Noch in dieser Woche erhalten die Kinder die Anmeldungen für die Mountainbike-AGs (ab der 4. Klasse). Wir sind ja anerkannter Mountainbikestützpunkt. Die Ziele unserer Arbeit sollen aber weit über den reinen Leistungsgedanken hinausgehen. Uns ist es vor allem ein Anliegen, dass wir möglichst viele Kinder auf die Fahrräder bringen und sie befähigen, sicher und unfallfrei am Straßenverkehr teilzunehmen und sich rücksichtvoll und verantwortungsvoll im Gelände zu bewegen. Aus diesem Grund sind in unseren Gruppen auch Kinder willkommen, die vielleicht nicht immer Gefallen am Sport finden.

**6) Offener Ganztag:**

Wie bereits mehrfach berichtet, wechseln wir in der Grundschule sukzessive vom gebundenen auf den offenen Ganztag. Während das Verfahren mit den Kurzgruppen bis 14.00 Uhr ja bekannt sein sollte, sind die so genannten Langgruppen (bis 16.00 Uhr) neu. Wir verfügen heuer über 6 Kurzgruppen und 2 Langgruppen. Hinsichtlich des Ablaufes möchte ich einige Dinge noch einmal klarstellen:

Sowohl in den Kurz- als auch Langgruppen reden wir von einer verbindlichen Anmeldung. Das bedeutet, dass die Kinder an den Tagen, an denen Sie angemeldet sind, auch da sein müssen (außer sie sind krankgemeldet). Zudem ist das Ende der Betreuung gesetzlich vorgeschrieben. Die Kinder, die z.B. in den Langgruppen angemeldet sind, können erst mit Ende der Betreuung (16.00 Uhr) abgeholt werden. Auch wenn Sie an manchen Tagen das Kind früher abholen könnten, müssen die Kinder in der Betreuung bleiben. Sollten Sie zur Abholung ihres Kindes einmal früher dran sein, ist es für das Kind und die Betreuerinnen äußerst kontraproduktiv, wenn Sie vor den Fenstern/Türen des Ganztagesgebäudes warten. Es ist den Kindern nur schwer zu vermitteln, dass die Mama schon da ist, sie aber trotzdem nicht früher rausgelassen werden dürfen. Bitte haben Sie Verständnis dafür. Zudem weise ich auch noch einmal darauf hin, dass das Mittagessen in der Langgruppe verpflichtend zum Konzept dieser Betreuungsform gehört. Für die Kosten dieser Verpflegung kommen die Eltern auf.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches und angenehmes Schuljahr wünschen. Wie immer werden wir uns bemühen, Ihren Kindern ein schulisches Umfeld zu bieten, in dem sich hoffentlich jeder zu seinem Vorteil entfalten kann. Mit Ihrer Unterstützung sollte das gelingen.

Mit freundlichem Gruß  
gez. Werner Winter, Rektor